

# Inhaltsübersicht

	<b>Seiten</b>
<b>Vorwort</b>	<b>5 - 6</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>7 - 8</b>
<b>2. Zur frühen Siedlungsgeschichte</b>	<b>9 - 13</b>
<b>3. Zur frühen Forstgeschichte bis ca. Mitte des 16. Jahrhunderts</b>	<b>14 - 50</b>
3.1 Überblick zur Entstehung des Forstrechts	14 - 17
3.2 Der Tomburger Wildbann	18 - 31
Der Ardennenwildbann als Vorläuferregelung	
Überblick über benachbarte Wildbanne	
Zum Ursprung des Tomburger Wildbannes und zu ihren Herren	
Zur räumlichen Abgrenzung des Tomburger Wildbannes	
Zum Inhalt des Tomburger Wildbannes	
Die Tomburger Wildhöfe	
3.3 Die villa regia Flamersheim und der königliche Wald	32 - 37
3.4 Die Schenkung an das Stift Mariengraden	37 - 40
3.5 Das Flamersheimer Holzgeding	40 - 43
3.6 Die „rechten Erben“ des Flamersheimer Waldes	43 - 50
Die Grundlagen	
Die Gruppen unterschiedlicher Berechtigung	
<b>4. Die Waldordnung 1564</b>	<b>51 - 63</b>
4.1 Die Vorentwicklung	51 - 55
4.2 Zum Inhalt der Waldordnung	55 - 63
<b>5. Die Zeit nach der Waldordnung 1564 bis zum Einzug der Franzosen 1794</b>	<b>64 - 101</b>
5.1 Zum wirtschaftlichen und politischen Hintergrund	64 - 68
5.2 Zur Umsetzung der Waldordnung bis zur Neuordnung 1755 / 1756	68 - 74
5.3 Die Änderung der Waldordnung in den Jahren 1755 / 1756	74 - 77
5.4 Streit um die Jagd im Flamersheimer Wald	78 - 81
5.5 Der Schornbusch	81 - 83
5.6 Erste Teilungsversuche und die letzten Jahre unter Kurfürsten	83 - 96
5.7 Der vergebliche Versuch Kurkölns, das Lehen Tomburg wieder einzuziehen	97 - 101
<b>6. Unter französischer Herrschaft 1794 - 1815</b>	<b>102- 110</b>
6.1 Zum politischen Hintergrund und zur Forstpolitik dieser Zeit	102- 105
6.2 Der Flamersheimer Wald in der französischen Zeit	105- 110
<b>7. Die preußische Zeit bis zur Teilung des Waldes 1852</b>	<b>111- 122</b>
7.1 Einführung	111- 113
7.2 Geordnete Forstplanung, geregelte Forstwirtschaft und Waldbau	113- 122

	<b>Seiten</b>
<b>8. Die Teilung des Flammersheimer Erbenwaldes</b>	<b>123- 135</b>
8.1 Zu den rechtlichen und politischen Voraussetzungen	123- 129
8.2 Die eigentliche Teilung des Waldes	129- 135
<b>9. Überblick über die Entwicklung nach 1852</b>	<b>136- 153</b>
<b>10. Zusammenfassung</b>	<b>154- 155</b>
<b>Abbildungsnachweis</b>	156
<b>Literaturübersicht</b>	157- 161
<b>Anhang:</b>	
1: Abschrift der Flammersheimer Waldordnung 1564	162- 173
2: Abschrift des Weistums von Flammersheim 1514 mit Übertragung ins Neudeutsche und mit Erläuterungen	174- 181
<b>Benutzte Archive mit Abkürzungsverzeichnis und Quellennachweise</b>	<b>182- 190</b>
3: „Karte sämtlicher Forsten mit angrenzenden Domainen der ehemaligen Herrschaft Tomberg“, undatiert, um 1780, aus: Stadtarchiv Euskirchen, Kuchenheim I, Nr. 54, verkleinert, Originalgröße: 49 x 60 cm.	
4: Parzellierungskarte des Flammersheimer Waldes, Gemarkung Flammersheim, Geometer Schwamborn, 1851: Stadtarchiv Euskirchen, Kuchenheim I, Nr. 54 a, verkleinert; Originalgröße: 62 x 80 cm.	